

GEMEINDE ALTENBERGE

Der Bürgermeister

BESCHLUSS-VORLAGE

öffentlich

nichtöffentlich

Datum

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

17.01.2018

2/2018

Beratungsfolge	Termin	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss	29.01.2018					

Betreff:

Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Gemeinde Altenberge
hier: Sachstandsbericht der Projektgruppe Biregio

Beschlussvorschlag:

Die Vorschläge der Projektgruppe Biregio zur zukunftsfähigen Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Altenberge werden zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Sachdarstellung:

Mit Ratsbeschluss vom 19.12.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, ein zukunftsfähiges Konzept für die offenen Ganztagschulen und die Bis-Mittag-Betreuung an den örtlichen Schulen zu entwickeln. Um diesem Auftrag zu entsprechen, wurde der Schulentwicklungsplan der Gemeinde Altenberge – unter Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs in den Kindergärten, den offenen Ganztagschulen (OGS) und der Bis-Mittag-Betreuung (BMB) – fortgeschrieben.

Der Entwurf dieser Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung (Beschluss-Vorlage 24/2017) wurde in der Sitzung des SSSKA am 03.04.2017 vorgestellt, geht von einer 5-Zügigkeit im Grundschulbereich aus und stellt die Neugründung einer Grundschule durch den Zusammenschluss beider Einrichtungen zur Diskussion. Die Beratung wurde in die Fraktionen verwiesen.

Da über die Entscheidung zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes eine entscheidende Weichenstellung für eine kindgerechte und zukunftsfähige Schullösung im Primarbereich getroffen werde, schlug die Verwaltung desweiteren vor, externe einschlägige Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

In seiner Sitzung am 10.07.2017 beschloss der Rat der Gemeinde Altenberge einstimmig die Aufgabenstellung für die Beratungsleistungen:

1. Die Gemeinde Altenberge strebt eine zukunftsfähige Lösung für die offenen Ganztagschulen im Primarbereich an, die den inklusiven Unterricht, die Bis-Mittag-Betreuung und optional den gebundenen Ganztag sicherstellt.
2. Der Entwurf zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Jahre 2016/2017 bis 2022/2023 soll im Hinblick auf die vorgenannten Zielsetzungen durch eine externe fachliche Beratung begleitet werden.
3. In Abhängigkeit vom Ergebnis sind gegebenenfalls Alternativen zum Standort Ludgerischule/Borndalschule zu erarbeiten unter Beachtung des Beschlusses des Rates vom 15.06.2015, der eine Verlagerung der Johannesschule in den Bereich der Ludgerischule vorgibt.

Beschlusskonform wurde die Fa. Biregio mit Schreiben vom 14.07.2017 beauftragt, die fachliche Beratung zu übernehmen.

Nachdem verwaltungsseitig umfangreiches Datenmaterial zur Verfügung gestellt wurde, fanden Architektenbegehungen der Borndalschule sowie der Ludgerischule statt.

Am 30.11.2017 wurden in beiden Grundschulen Kolloquien mit den jeweiligen Schulleitungen sowie Vertretern der OGS und der Elternschaft durchgeführt. Hierbei wurden Anregungen und Wünsche der Beteiligten gesammelt. Im Anschluss daran erarbeitete das beauftragte Büro erste Umsetzungsvarianten. Diese wurden in einem weiteren Workshop der Schulleitungen sowie der Eltern- und OGS-Vertreter am 15.01.2018 erörtert.

Die gemeinsam erarbeiteten Lösungsansätze im Hinblick auf eine zukunftsfähige Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Altenberge sollen durch Vertreter der Biregio in der Sitzung des SSSKA am 29.01.2018 vorgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

In Abhängigkeit der Beschlussfassung.

(Paus)